S+M DOKUMENTATION CITY RETAIL ÖSTERREICH 2020/2021

Aufnahme von 35 bedeutenden österreichischen Innenstädten und 5 Wiener Geschäftsstraßen

Unsere Dokumentation bietet Ihnen fundierte Informationen über die Einzelhandelssituation (inkl. einzelhandelsnaher Nutzungen wie Gastronomie und Dienstleister) der 20 größten Städte Österreichs mit bedeutendem innerstädtischem Handel (Primär-/Sekundärstädte) plus 16 weitere ausgewählte Kleinstädte. Auch im "Corona-Jahr" 2020 wurden über 13.300 Shops mit ca. 2,1 Mio. m² Verkaufsfläche begangen und kartiert!

Mit der Erstausgabe dieser Dokumentation vor sechs Jahren wurde ein "Missing Link" beseitigt. Während die sogenannten neuen Betriebstypen wie Shopping Center und Fachmarktagglomerationen seit langem gut und einheitlich dokumentiert sind, waren die historisch gewachsenen (aber viel länger existierenden) innerstädtischen Einzelhandelsbereiche bis dato fast unbekanntes Terrain. Durch die S+M Dokumentation City Retail Österreich liegt nun eine nach einheitlichen Kriterien erarbeitete, neutrale (da STANDORT + MARKT als ausschließliches Beratungsunternehmen keine Immobilienverwertungsinteressen verfolgt) Betrachtung von 40 innerstädtischen Geschäftsbereichen vor.

Die S+M DOKUMENTATION CITY RETAIL 2020/2021 BASIC EDITION umfasst:

- je Hauptgeschäftsbereich der Primär-/Sekundärstädte 4 Datenblätter:
 - Kommentar zur Stellung der Stadt und den aktuellen Entwicklungen im Einzelhandel sowie Übersichtskarte mit den Einzelhandelsdestinationen der Stadtregion sowie deren handelsrelevante Projekte und Flächenangaben zu Shopping Centern und Fachmarktagglomerationen
 - Statistische Übersicht über die Standortstadt
 - · Bevölkerung: Entwicklung, Altersstruktur und Ausländeranteil
 - Arbeitsbevölkerung, Arbeitslosenquote und Beschäftigte nach Sparten
 - Pendlersaldo
 - Kaufkraftniveau
 - Tourismus (Nächtigungszahl, Herkunftsland)
 - Daten zum Bildungsstandort
 - Einzelhandelsdatenblatt mit Werten (getrennt nach Lagequalität) zu:
 - Verkaufsfläche (gesamt und nach Bedarfsgruppen untergliedert)
 - Straßenlänge
 - mittlere Shopgröße
 - · Filialisierungsgrad und Filialflächenanteil
 - Leerstandsrate und -saldo im Vergleich zum Vorjahr
 - Fluktuationsrate
 - Auflistung der namhaftesten bzw. größten Betriebe
 - Angaben zum Branchenmix mit Entwicklung zum Vorjahr
 - Mieten (so vorhanden nach Lagen und Entwicklung seit 2005)
 - Kurzinterpretation
 - A4 Übersichtskarte des Innenstadtbereiches mit einer shopweisen Darstellung nach Bedarfsgruppen
- Kleinstädte-Sample: es stehen 2 komprimierte Datenblätter je Stadt zur Verfügung (Aufbau wie Primär-/Sekundärstädte, jedoch ohne statistisches Blatt und Einführung/Kommentar)

Die etwa 180 Seiten umfassende Publikation wird als Druckversion und druckbare pdf-Datei geliefert.

Die S+M DOKUMENTATION CITY RETAIL 2020/2021 SPECIAL EDITION umfasst:

Im Rahmen der Special Edition erhalten Sie die Basic Edition und können darüber hinaus Sonderauswertungen wie detailliertere kartografische Darstellungen (auch von einzelnen Städten), eine Shop-Datenbank oder einen Benchmark-Tabellenband (als Excel-File) beziehen. Aufgrund der mannigfaltigen Möglichkeiten können wir auf Anfrage je nach Vorgabe gerne einen Preis nennen!

Besonderes Angebot für Städte: Das S+M SHOPFLÄCHEN-MONITORING

"Willst du etwas verbessern, musst du es zuerst auch messen!" Im Rahmen der Dokumentation City Retail bieten wir auch ein umfassendes Städte-Monitoring an, welches die Shopflächen erfasst und auch Veränderungen in der Shopstruktur/-zusammensetzung wiedergibt. Wir erstellen einmal jährlich ein Update zum städtischen Handelsmarkt. 27 Städte sind bereits dabei. Näheres dazu auf Anfrage!



WIEN - MARIAHILFER STR.



Bedeutendste Einkaufsstraße Österreichs

Neben der historischen Wiener innenstaat, die einen Einzelhandelsschwerpunkt überreigionaler Bedeufung bildet, ist die sonande Janear Aufwahrler State zwischen Westbanhnör und Getreidemarkt bereits seit über einem Jahrhundert die mit Abstand bedeutsandes Geschäftsstraße Osterreichs. Mit einer Verkaufstlache von nund 223.000 m² (mit. Seitenstraßen) und gut 30.000 m² (mit mern Kernberich (elwa zwischen Leiner und Schotlenfeldgasse) bildet sei jeweis mit größen Abstand dass der größen Spreyerkaufstläche der Einkaufsstraße, dem Leiner-Möbehaus, soll ein Premium-Kaufhaus (/kaDe/We Wern) um bis 20.400 Mit Einer eristehen. Die Abrissabetien sollen im März 2014 starten, die Eröffnung des Neubaus ist mit 2024 anvisiert.



Die Mariahilfer Straße sieht nach dem Umbau zur verkehrsberunigten Zone, die im Sommer 2015 fertiggestellt wurde, aus einzehandelstechnischer Sicht welterhin unter besonderer Beobachtung. Während die deutliche Ernöhung der Futigangerfrequerz Umfragen zufolge offenbar vor allem der Gastronomie zugute kommt, halten die Enzelhandelsbetriebe
auf Wirtschaftsammer zunächs mit Umsatzeinbuller zu sämpfen Millterweile wird die Begegnungsone als Zukunffsmodel gesehen; mehrere (innerstädlische) Plätze und Straßen werden schriftweise umgebaut respektive nachhaltig revikaliseit (z.B. Herrengasse, Rotentumrstraße, Schwedenplatz u.v.m.). Die Bereiche um die Mariahilfer Straße
werden zunehmend auch verkehrsberuhigt.

Die Einzelhandelsindikatoren unserer Studie können eine recht positive Entwicklung vorweisen. Die Gesamtverkaufs-fläche und der Filialisierungsgrad wurden erhöhl, der Shoplichereinder ist auf hohem Niveau und auch die Leerstands-rate ist mit einem nedignen Wert ovor 2.4 % der absolute Spitzenreiter der diesjährigen Studie.







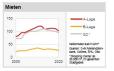
EINZELHANDEL

Gesamt Verkaufsfläche 223.100 m² Verkaufsfläche je Einwohner Durchschnittliche Shopgröße 280 m² Filialisierungsgrad (Einzelhandel) Filialflächenanteil (Einzelhandel) 46,5 % Leerstandsrate | Leerstandssaldo¹ 2,4 % -1,5 %P. 2,7 % -1,5 %P.



De Mariahite Statle ist nicht nur die Bichermäßig größe Einkaufstän-Be Osterreiche, auch bei der Shoppröße rangert sie mit großen Abstand an erster Stelle: 280 m² Verkaufsfläche hat ein Geschäft durchschnittlich, in der A-Lage sogar 464 m². Großlächige (Flagstin)-Slores von Peek & Copperbutg oder CAA droicen die Wede nach oben. Mit 81 % wird der höchste Einzehandelsamel der Studie erreicht.

im Branchermix konnte im letzten Jahr die Gastronomie an Verkaufsflächen zulegen (+ 10 %), Hausraf & Elektronik (- 27 %) waren hingegen die groten Verlierer. Auch der Verhals an Verkaufstächen in der Bekildungsbranche setzt sich fort. Seit 2014 wurden hier über 8.500 m² oder rund 10 % der Gesamfläche eingebüßt.



Die Fluktuutborsarte ist überdurchschriftlich, was insbesondere auf die Umstrukturierungen großflächiger Shops zurückzu-führen ist. Neben dem Mariderintit von Kapiten & Son haben auch Laderach Chocolateire, Nägele & Strubell sowie Elsan den Geschäftsbereich neu erschlossen. Sollwer, Dressmann und Bonda haben ihre Stores aufgegeben. Sporthändler dürften genereil ein großes Potenzial in der Einkaufsstraße sehen Neben neu eröffneten Flagstip-Stores im Jahr 2019 u.a. durch 2014, U.o. Sports, Hervis und Asics will nun auch Intersport Winninger auf einer ehem. H&M-Fläche im zentrafen Bereich ab März 2021 eröffnen.

Branchenmix	Geschäftsbereich gesamt					A-Lage				
Bedarfsgruppe	Shops	Verkaufsfläche		Veränderung ²		Shops	Verkaufsfläche		Veränderung ²	
Kurzfristbedarf	85	15.800 m²	7%	-100 m²		30	7.100 m²	5%	-400 m²	
Bekleidung	171	84.200 m²	38%	-1.100 m²		84	68.800 m²	53%	-1.100 m²	
Wohnungseinrichtung	33	39.100 m ²	18%	+500 m²		5	2.100 m ²	2%	+900 m²	
Hausrat & Elektronik	30	7.100 m ²	3%	-2.600 m²		14	6.400 m ²	5%	-2.500 m ²	
Sonstiger Auswahlbedarf	176	34.300 m²	15%	+1.100 m²		71	26.200 m²	20%	+100 m²	
Einzelhandel	495	180.500 m ²	81%	-2.200 m²	-1%	204	110.600 m²	86%	-3.000 m²	-3%
Gastronomie	168	21.200 m ²	10%	+1.900 m ²		37	5.000 m ²	4%	+300 m²	
Dienstleistung	69	5.100 m ²	2%	+900 m²		14	2.500 m ²	2%	+900 m ²	
Freizeiteinrichtung	7	5.800 m²	3%	0 m²		2	3.000 m²	2%	0 m²	
Leerstand (inkl. Flächen im Umbau)	59	10.500 m ²	5%	-800 m²		21	8.000 m ²	6%	+700 m²	
Gesamt	798	223 100 m²	100%	-200 m²	0%	278	129.100 m ²	100%	-1.100 m ²	-196

